

Das Anrufen des Namen Jesu

von I.I.

1. Rückblick in den Alten Bund

Zu der Zeit

Zu der Zeit als in der Menschheitsgeschichte der erste Mord geschah und wieder jemand einen Sohn zeugte, **fang man an den Namen des Herrn anzurufen** (1.Mose.4:26).

Kein Gebot, kein Prophet machte auf den Namen des Herrn aufmerksam! Es war Gott selbst, der seinem Volk lange bevor er die 10 Gebote gab, *den Gebrauch seines Namens* ins Herz legte.

Kein Zufall

Der Mensch hatte das erste Mal außerhalb des Paradieses gesündigt und die erste Tat, die er nach dieser Sünde tun sollte war, den Namen des Herrn anzurufen!

Nein, das ist kein Zufall. Denn auch im neuen Bund lesen wir, dass dem Saulus, der so viel Übles an der Gemeinde tat (Ap.9:13), geboten wurde: **Stehe auf und lass dich taufen und dir die Sünden abwaschen und rufe seinen Namen an** (Ap.22:16).

Wofür steht der Name des Herrn?

**Ich will den Kelch des Heils nehmen und des HERRN Namen anrufen (Ps 116,13)
Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden. (Joel 3:5)**

Der Segen des Namen des Herrn:

So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne. (Num.6:23f)

Der Name des Herrn sollte nicht nur gepriesen werden sondern auf die Israeliten gelegt werden. Was passiert dann? **dass ich sie segne!** Und womit segnet Gott dann?

Der HERR segne dich und behüte dich;

der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;

der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Schon im Alten Bund sollten die Kinder Gottes von den Namen Gottes reichlich Gebrauch machen. Er ist der Kelch des Heils. Wer diesen Kelch gebraucht wird gerettet.

Wir dürfen nicht Gott gebrauchen aber seinen Namen. *Er ist uns zur Rettung gegeben, aus allem was nicht aus Gott ist und nicht von ihm kommt.*

Eine Irrlehre

Irgendwann, vielleicht 700 Jahre vor der Geburt des Messias wurde dem Volk weisgemacht: Der Name Gottes wäre zu heilig, als dass man ihn aussprechen könne, geschweige anzurufen!

Nun erging es damals den Juden so, wie uns Christen heute: Wir glauben alles, was man uns predigt, anstatt alles zu prüfen! Hätten die Juden alles geprüft, dann hätten sie darin eine Irrlehre entdeckt. Gott gab ihnen nämlich ein Gebot:

Das ist mein Name auf ewig, mit dem man mich anrufen soll von Geschlecht zu Geschlecht. (2.Mo 3,15)

Von Geschlecht zu Geschlecht!!

dämonische Irrlehren

Wir wissen aus 1.Tim.4:1-3 woran man *dämonische* Irrlehren erkennt. Dämonische Weisheit findet einen Grund *Gebote Gottes* außer Kraft zu setzen. Immer wenn Gott etwas *ausdrücklich gebietet* und jemand verbietet oder gestattet es nicht, stehen hinter dieser Weisheit Dämonen (Jak.3:15).

Die Auswirkung dämonischer Irrlehre im alten Bund

Der Name des Herrn, der den Kindern Gottes Rettung bringen sollte wurde nicht mehr angerufen. Das Resultat Satan kann sich sehen lassen!

Als Jesus durch das Volk Gottes pilgerte hatte er viel Arbeit die Werke Satans niederzureißen:

Während sie hinausgingen, siehe, da brachte man einen stummen dämonisch Besessenen zu ihm. Um als der Dämon ausgetrieben war, sprach der Stumme... **So zog Jesus in allen Städten und Dörfern umher...heilte jede Krankheit und jede Gebrechlichkeit (Mt.10:32ff)**

Wo auch immer Er in Dörfern, in Städte oder Gehöfte ging, legten sie die Kranken und Schwachen auf die Märkte...und so viele sie (die Quaste) anrührten wurden gerettet (Mk.6:56)

Die waren gekommen, um ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden. Auch die von unreinen Geistern sehr Belästigten wurden geheilt. Und **jeder in der Volksmenge suchte ihn anzurühren...und er heilte sie alle (Lk.6:18f)**

Warum?

Ihn, der umherzog...und alle heilte, die vom Teufel unterdrückt waren (Ap.10:38)

Das Volk Gottes war ein Volk, was vom Satan unterdrückt wurde. Es gab mehr Besessene und Kranke in Israel als Pharisäer! In jeder Stadt! In jedem Dorf! In jedem Gehöft! Selbst Kinder waren besessen.

Das war das Ergebnis, wenn man den Namen, den Kelch des Heils, nicht mehr gebrauchte. Selbst nach drei Jahren die Jesus mit seinen 12 Aposteln verbrachte, musste er ihnen sagen:

Bis jetzt habt ihr noch nichts in meinem Namen erbeten! (Jo.16:24), obwohl der Herr Jesus sie dazu mehrmals aufforderte (Jo.14:13,14; 15:16,23)

Die Irrlehre saß tief!

2.Der neue Bund

Der Neue Bund beginnt mit einen neuen Namen

du sollst ihn den Namen Jesus geben, denn Er wird sein Volk von ihren Sünden retten (Mt.1:21)

Darum hat Gott...ihn mit dem Namen begnadigt, der über jeden Namen ist.

Wozu?

Damit in dem Namen Jesu sich jedes Knie beuge,... und jede Zunge huldige: Herr Jesus Christus, zur Verherrlichung Gottes, des Vaters (Ph.2:9ff).

Der Name Jesu steht also für Rettung und Autorität über alles, was Knie hat.

Den Namen Jesu anrufen

Nachdem die Juden in Jerusalem den Heiligen Geist empfangen, erhielten sie über den Namen des Herr Licht und Offenbarung und riefen ihn wieder an (Ap.9:14).

Das Anrufen des Namens des Herrn ist jetzt die Praxis der Christen geworden:

samt allen, die an jedem Ort den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen (1.Kor.1:2)

Wofür steht der Name Jesu?

Der Name steht für Wunder, die wir erfahren sollen:

Denn niemand, der ein Wunder tut in meinen Namen (Mk.9:39)

indem du deine Hand zur Heilung ausstreckst und Zeichen und Wunder durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus geschehen lässt (Ap.4:30)

Die XXL-Gnadenpackung in Korinth

weder Hurer noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Knabenschänder noch Homosexuelle, weder Diebe noch Habgierige, weder Alkoholiker noch Schimpfer, noch Räuber... und das sind einige von euch gewesen. Doch ihr habt euch abwaschen lassen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerechtfertigt im Namen unseres Herrn Jesus Christus....(1.Kor.6:9bff)

Einige der Korinther kam aus dem Untergrund und brachten ihre Veranlagungen, ihre Lebensweisen mit. Aber nicht in die Gemeinde! Denn als sie Glieder des Leibes wurden (1.Kor.12:12), **waren sie es gewesen**. Keine jahrelange Seelsorge an Dieben, Knabenschändern, Homosexuellen und Alkoholikern. Warum nicht? Sie riefen den Namen Jesus an (1.Kor.1:2). Sie hatten Offenbarung über seine Kraft, die nicht nur reinigt (1.Jh.2:12) sondern auch heiligt, also absondert von der Wesenssünde um Gott wohlgefällig zu dienen (1.Kor.15:34; 2.Kor.5:9). Die erste XXL-Gnadenpackung offenbart uns, dass der Name Jesus uns heiligt und damit „innerliche“ Wunder tut.

Die XXL-Gnadenpackung in Markus

Den Glaubenden werden diese Zeichen folgen: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, in neuen Zungen reden und Schlangen aufheben. Wenn sie etwas Tödliches trinken, soll es ihnen überhaupt nicht schaden. Kranken werden sie die Hände auflegen und sie werden danach bei ausgezeichneter Gesundheit sein (Mk.16:17f)

Diese zweite Gnadenpackung offenbart uns die Kraft des Namens Jesu an Anderen und vor allen Dingen bewirkt er sichtbare Wunder, also Zeichen.

Die beiden XXL-Gnadenpackungen offenbaren uns den Namen Jesus, der in uns *Wunder der Heiligung und Heilung tun will, damit Gott und wir verherrlicht werden* (2.Th.1:12).

3. Das Anrufen des Namens Jesu

Jetzt wollen wir auf praktische Fragen eingehen:

Warum soll der Name des Herrn angerufen werden?

damit ihr als Glaubende in seinem Namen ewiges Leben habt (Jo.20:31).

Das ewige Leben ist Jesus Christus. Aber dieses göttliche, reine, heilige, vollmächtige, kraftvolle, gesunde Leben befindet sich nicht nur im Sohn Gottes sondern auch im Namen des Sohnes Gottes. Der Sohn Gottes ist im Himmel und in uns. Aber den *Namen* des Sohnes können *wir über Menschen* anrufen:

über die Heiligen

den edlen Namen der über euch angerufen wird Jak.2:7

Wir können den Namen Jesu über alle Heiligen anrufen. Z.B. können wir beten:

Herr Jesus, ich rufe deinen heiligen Namen über meine Familie aus. Wirke du Zeichen und Wunder der Heiligung und Heilung in meiner Familie. Natürlich können wir das Gleiche auch für die Gemeinde beten.

Über die Heiden

damit die übrigen Menschen den Herrn ernstlich suchen, samt allen Heiden über (wörtlich: auf) die mein Name angerufen wird (Ap.15:17)

Es ist nicht immer die rechte Zeit dem ungläubigen Nachbarn oder Arbeitskollegen das Evangelium zu verkündigen. Aber es ist immer die richtige Zeit den Namen Jesus über sie auszurufen. Warum?

¹ Es wird ja behauptet, das dieser Text später dazu gefügt wurde, weil er in früheren Textquellen fehlt. Wenn es so wäre, wäre er gerade ein Beweis, was auch nach der Zeit der 12 Apostel normal war. So wie Origenes, der 200 Jahre n. Chr. lebte vom Namen Jesu bezeugte:

"Ich möchte den Namen Christi tragen, der als Segen auf unserer Erde ist. Auch heute befriedet der Name Jesu die verwirrten Seelen, unterwirft die Dämonen, heilt die Krankheiten, sein Gebrauch lässt eine wunderbare Süße entströmen."

Das wohl gehütete Geheimnis

In Mt.12:21 spricht Jesus von einem Geheimnis:

und auf seinen Namen werden sich die Heiden verlassen

Bitte genau lesen! Hier steht nicht: **die Heiligen** sondern **die Heiden**. Nun geh doch mal auf die Straße und frage einen Heiden, ob er sich auf den Namen Jesus verlässt?!

Jetzt gehe zum Herrn Jesus und frage ihn, ob die Heiden sich auf seinen Namen verlassen werden. Der Herr wird dir antworten: "Ja und Amen".

Die Frage ist nicht ob wir das verstehen, sondern ob wir das glauben! Die Evangelisten glaubten das und so gingen sie zu den Heiden und verkündigten ihnen das *Evangelium des Namens Jesu*. Was da passierte, können wir in Ap.8:12-13 lesen.

Wenn die Heiden sich auf den Namen Jesu verlassen, dann ist es Zeit diesen Namen über sie auszurufen.

Wenn dir irgendein Heide das Leben zur „Hölle“ macht, dann rufe den Namen Jesu über ihn aus.

Glaube und Segne

Glaube, dass die Menschen über die du den Namen Jesu ausrufst eines Tages nach dem Herrn fragen werden (Lk.24:47!; Ap.15:17). Segne sie mit dem Namen Jesu und vertraue diesem Namen, unter den sich alle Knie beugen (1.Jh.3:23; Ap.4:12).

4. Für Angefochtene

Ein Bruder bekannte in einer Bibelstunde, das er manchmal angefochten werde, wenn er den Namen Jesus gebraucht, ob das ein Missbrauch ist.

Gibt es einen Missbrauch des Namens Jesu?

Im Alten Bund war es möglich den Namen des Herrn zu missbrauchen (Ex.20:7). Im Neuen Bund gibt es diese „Gebot“ nicht.

In der Lehre Christi

Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben?

Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan?

Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter! (Mt.7:22)

Warum kennt Jesus diese Wundertäter nicht? Sie kennen ihn doch und sagen, dass Jesus ihr Herr ist! Warum nennt er die Wundertäter Übeltäter? Weil sie seinen heiligen Namen missbraucht haben?

Das müssten wir in den Text hineinlegen! Wir sollten ihn lieber richtig lesen:

Dann werde ich ihnen bekennen: Weicht von mir die ihr gesetzlos handelt" (V.23)

Ist es gesetzlos den Namen Jesus anzurufen? Es ist die erste Handlung nach der Taufe!

Was ist gesetzlos? Wenn die Heiligen glauben, das sie *nicht alles* halten *müssen*, was Jesus *geboten* hat (Mt.28:19). Christen werden heute gelehrt, dass sie *nicht gesetzlich*² sein sollen, weil sie sonst einen religiösen Geist hätten. Aber das Neue Testament besitzt über 1000 Gebote, Gesetze und genau diese müssen wir halten, sonst sind wir gesetzlos! (Jak.4:11,12)

Die Wundertäter kommen also deshalb nicht in das Reich Gottes, weil sie den Namen Jesus missbraucht haben, sondern weil sie ihr Leben bzw. die Gesetze Gottes missbrauchten.

In der Lehre der Apostel

Der Herr kennt, die Sein sind, und: Es steht ab von der Ungerechtigkeit jeder, der den Namen des Herrn nennt (2.Tim.2:19)

[2 mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Ist es Ungerechtigkeit den Namen Jesus zu nennen, der uns gerecht macht? (1.Kor.6:11).

Was Paulus hier meint, steht glasklar in den Versen 15-18.

Hier wird das Verhalten von Gemeindeglieder getadelt, die vom Wort der Wahrheit (V.15) abschweifen (V.18). Sie leben nicht nach der Lehre der Apostel, sie leben gesetzlos.

Diese Menschen haben Gott nicht:

**Jeder, der vorangeht und dabei nicht in der Lehre Christi bleibt, hat Gott nicht...
Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht bringt so nehmt ihn nicht in euer Haus auf...** (2.Jh.9)

Vollmacht ist keine Frucht der Heiligung sondern Gnade.(Gal.3:5)

Siehe Judas:Judas hat nicht die Vollmacht Jesu missbraucht sondern sein Leben.

Zusammenfassung

Gott gebietet uns nicht nur an seinen Sohn, sondern auch an den Namen seines Sohnes zu glauben. Deshalb müssen wir nicht nur das Evangelium von Jesus Christus sondern auch das Evangelium des Namens Jesus verkündigen.

Während wir Jesus Christus anrufen können, sollen wir seinen Namen über uns und andere anrufen.

Jesus Christus gebraucht uns, aber wir sollen seinen Namen gebrauchen.

Der Name des Herrn, war schon im Alten Bund der Kelch des Heils.

Im neuen Bund gibt es einen neuen Namen in dem das Heil für Heilige und Heiden ist (Ap.4:12).

Es gab keine Lobpreisgottesdienste³, aber an allen Orten wo die Heiligen sich versammelten, hörte man sie den Namen des Herrn anrufen.

Wer den Namen des Herrn anruft, bittet Gott seine Hand auszustrecken um Zeichen und Wunder der Heiligung und Heilung an Geist, Seele und Leib zu tun.

Der Name Jesu kann nicht von Kinder Gottes missbraucht werden, da er nur in der Verbindung mit dem Heiligen Geist erfahrbar ist (1.Kor.6:11).

102010/5

3 [mehr dazu in dieser Botschaft](#)